

Bündnis gegen Rechts

Darmstädter Echo vom 14. November 20134 - tra

Landkreis – „Ladadi: Bunt ohne Braun“ will Demokratie durch Aufklärung stärken

Im Landkreis hat sich unter dem Namen „LaDaDi: Bunt ohne Braun“ ein Bündnis gegen Rechts gegründet. Es hat sich vorgenommen, bürgerschaftliches Engagement durch Aufklärungsveranstaltungen zu stärken.

DARMSTADT-DIEBURG. Zuvor hatte eine Arbeitsgruppe Rechtsextremismus unter Vorsitz des Kreistagsabgeordneten Friedrich Battenberg Vertreter von Kommunen, Parteien und ihren und verschiedenen Interessengruppen zu einem Runden Tisch in die Kreisverwaltung eingeladen. Die Zertrümmerung von Fenstern im Rathaus Seeheim am Vorabend der Pogromnacht durch einen zuvor gestohlenen Stolperstein habe die Einsicht wachsen lassen, dass „solchen Angriffen auf die Demokratie nur mit einem geschlossenen bürgerschaftlichen Engagement begegnen werden kann“, heißt es in einer Mitteilung des Landratsamts. Das Bündnis gegen Rechts im Landkreis sei einstimmig beschlossen worden. Es tritt unter dem Namen „LaDaDi: Bunt ohne Braun – Bündnis gegen Rechts“ an.

Eine Erklärung zur Gründung eines Bündnisses gegen Rechtsextremismus richte sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsradikalismus und Antisemitismus in der Region. Im Kreistag war vor einem Jahr beschlossen worden, ein Bündnis gegen Rechtsextremismus auf Landkreisebene anzustoßen.

Die Volkshochschule fungiert unter 06151 881 2301 weiterhin als Anlaufstation für das Bündnis gegen Rechts.